

TAGEBUCH
DER
Frankfurter Bembelschwenker

EUROPÄISCHES GOLDEN
OLDIES FESTIVAL

06. MAI 2004 BIS 09. MAI 2004

IN BENIDORM - SPANIEN





Donnerstag, den 06. Mai 2004

Nachdem wir uns am 07.09.2003 rechtzeitig für das Europäische Golden Oldies Turnier in Benidorm angemeldet hatten, geht es endlich los.

Wir hatten 19 Personen angemeldet. Aber am Flughafen stellen wir fest, dass einer fehlt, und zwar Robert Roschker. Somit besteht unsere Truppe nur aus 18 Personen.

Diese sind:

Bernd Heck

Chris und Doris Wright

Dieter Wüst

Felix Fachinger.

Gerhard Felbinger

Hans-Jürgen Kessler

Ian Rawcliffe

Klaus Geiss

Michael Voelkel

Michael Walger

Mitsuo Takahashi

Richard Hefner

Rolf Keppler

Stefan Müller

Thomas Torchalla

Werner Czerny

und Werner Klötz

Pünktlich um 07.55 Uhr hebt unsere Boeing 757 vom Frankfurter Flughafen ab.

Wir fliegen in einer Höhe von 11.500 km und landen nach einem Flug von 850 km um 09.50 Uhr in Valencia.



Hier erwartet uns schon der Busfahrer, der uns nach Benidorm bringen soll. Um 10.30 Uhr ist Abfahrt zu unserem Zielort. Allerdings müssen wir unterwegs noch einen Zwischenstopp einlegen, da wir für die Fahrt noch einen kleinen Schluck Bier haben möchten.

Nachdem uns das gelungen ist, fahren wir weiter. Um 12.30 Uhr erreichen wir Benidorm.



Wir sind hier im Gran Hotel Bali untergebracht. Das ist das größte Hotel in ganz Spanien. Die Zimmerverteilung ist schon geklärt, und alles geht zum Ablegen der Klamotten. Nach einer kleinen Ruhepause und einem bisschen Frischmachen gehen wir zum Strand, der nicht weit vom Hotel entfernt ist.

Zusätzlich kommt noch unser Freund Edwin Rose mit seinem Sohn zur Verstärkung zu uns. Am Strand treffen wir die Berliner Preußen. Das Bier am Strand ist gut, aber wir müssen wieder zurück.





Um 19.00 Uhr habe ich mein Managertreffen. Dort wird, wie immer zu Beginn eines Festivals, das Turnier besprochen. Das ist ja mittlerweile nichts Neues für mich.

Um 20.00 Uhr findet die Eröffnungsparty des Festivals statt. Treffpunkt ist der Swimmingpool des Hotels. Da alle Mannschaften im Gran Hotel Bali wohnen, ist das kein Problem.

Insgesamt haben sich 27 Mannschaften für dieses Turnier angemeldet. Natürlich treffen wir wieder einige unserer Freunde, die wir von den anderen Turnieren kennen.

Bei gutem Essen und reichlichen Getränken endet diese Party um 24.00 Uhr. Aber wie immer, müssen wir natürlich noch an die Hotelbar, um mit unseren Schweizern, Franzosen, Schotten und Engländern den Nachttrunk zu nehmen. Ende der Begrüßung ist dann endlich um 01.00 Uhr.



Freitag, den 07. Mai 2004

Heute stehen wir um 08.00 Uhr auf. Um 09.00 Uhr gehen wir zum Frühstück im Hotel.

Um 11.00 Uhr werden wir mit einem Bus abgeholt, der uns zum Sportplatz bringt.

Hier haben wir um 12.30 Uhr unser erstes Spiel gegen die **Swiss Gnomes** aus Zürich.

Es ist ein sehr schönes Spiel, weil die Schweizer den Gedanken des Spieles für die Golden Oldies sehr schön umsetzen.

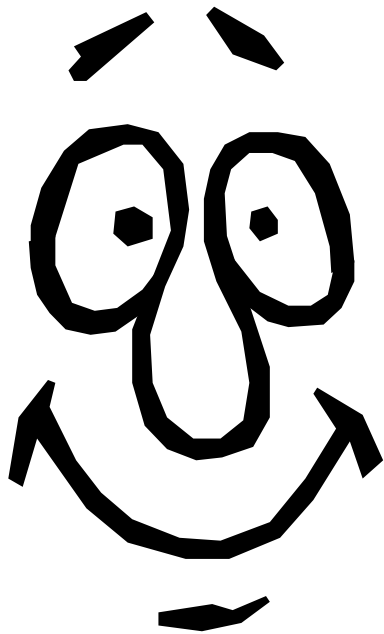
Innerhalb des Spiels versuchen wir alle in **#slow motion#** zu spielen. Das sieht ganz toll aus, und es klappt sogar.



Nach dem Spiel vertreiben wir uns die Zeit bei Essen und Trinken. Unser nächstes Spiel ist dann um 17.30 Uhr gegen die München Old Boys. Dieses Spiel ist leider nicht so schön wie das erste, weil die Münchner doch etwas intensiver spielen. Aber

wir lassen uns deshalb nicht den Humor nehmen.

Das Wetter ist an diesem Tag sehr schön, und deshalb passt auch alles zusammen.
Anschließend fahren wir zurück zum Hotel, um hier unser Abendessen einzunehmen. Danach treffen wir uns in der Bar. Als hier dann das Licht ausgemacht wird, ziehen wir weiter in die Disco des Hauses. Um 03.00 Uhr wird auch hier das Licht gelöscht, und wir müssen unsere Betten aufsuchen.



Samstag, den 08. Mai 2004

Heut haben wir um 09.00 Uhr Frühstück angesetzt.

Um 10.00 Uhr holt uns ein Bus ab, um uns zum Hafen zu bringen. Wir haben heute Morgen eine Fahrt mit dem Katamaran gebucht. Vorher nehmen wir in einer der zahlreichen Hafenrestaurants noch ein Bier zu uns.

Um 12.15 Uhr wird eingecheckt. Bei tollem Wetter ist es eine wunderschöne Tour. Essen und Trinken ist genug vorhanden. Die Tour

ist um 16.00 Uhr beendet, und ich geleite unseren Freund Klaus zurück zum Hotel, während andere noch einen Zug durch Benidorm machen.



Um 19.00 Uhr habe ich ein Meeting mit dem EGOR Comitee. Hier geht es um die Entscheidung, wer das nächste Festival ausrichtet. Als Kandidaten gibt es Coloferro/Italien, Vilnius/Litauen, Sevilla/Spanien und Zürich/Schweiz.

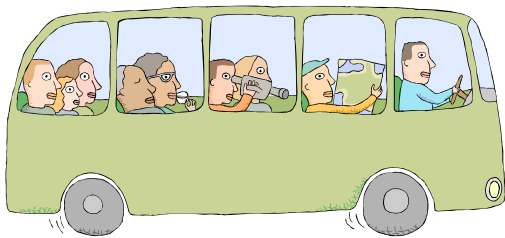
Nach relativ kurzer Diskussion entscheiden wir uns für Zürich.



Nach der Sitzung lädt uns der Chef des Organisationskomitees zum Essen nach Villajoyosa ein. Hier genießen wir ein sehr gutes Fischessen in einer gemütlichen Atmosphäre. Dann fahren wir zurück zum Hotel, wo wir um 00.15 Uhr ankommen. Natürlich muss ich noch mal zur Bar, um ein paar Freunde zu treffen. Die finde ich, und Schluss ist 02.00 Uhr.

Sonntag, den 09. Mai 2004

Auch heute ist wieder um 09.00 Uhr Frühstück.

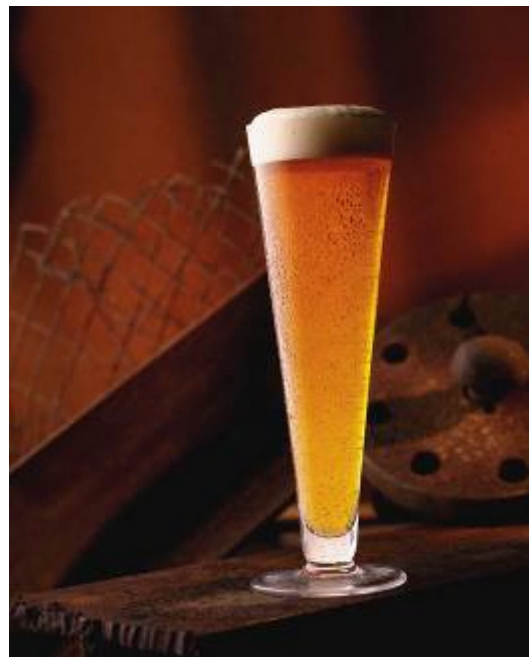


Der Bus holt uns um 10.00 Uhr ab. Diesmal geht es nach Azfar, das ist der zweite Rugby Platz.

Unser Spiel findet um 12.30 Uhr statt. Die Mannschaft, gegen die wir spielen, ist eine portugiesische aus Porto. Auch dieses Spiel ist wieder sehr locker.

Allerdings ist der Platz nicht der Beste. Aber das tut der Freude keinen Abbruch.

Nach einer längeren Wartezeit spielen wir um 16.00 Uhr gegen eine Mannschaft aus Russland. Da sie nicht genug Spieler haben, verstärken sie sich mit Engländern und Italienern. Es ist ein sehr hartes Spiel. Trotz allem haben wir vor dem Spiel die geschenkte Wodkaflasche gleich angetrunken. Nach ein paar Bier sind wir dann wieder um 17.30 Uhr zurück in unserem Hotel.



Hier machen wir uns fein für die Abschlussparty. Die findet natürlich auch in unserem Hotel statt. Gegen 20.00 Uhr trudeln wir so langsam in der Hotelbar ein.

Dann können wir um 21.00 Uhr in den Kristallsaal einziehen. Die Tische sind wie bei allen Festivals wieder mit den Namen der Mannschaften gekennzeichnet, damit jeder weiß, wo er seinen Platz findet.

Das Menü:

- Salat
- Feigen in Schinken
- Zitronensorbet
- Shrimpscocktail
- Steak mit Kartoffeln und Bohnen
- Eis mit Karamell und Sahne.
-



Nach diesem tollen Essen erfolgt die Ehrung für die Mannschaften.

Zur Unterhaltung haben wir einen tollen Musiker, und alle gehen wunderbar mit. Einige Mannschaften präsentieren sich auch noch auf der Bühne. Es ist eine tolle Stimmung.

Das Ende der Veranstaltung ist um 01.00 Uhr. Allerdings ist noch die Theke für Bier und Longdrinks geöffnet. Ein gefundenes Fressen für uns. Als es dann gar nichts mehr gibt, gehen wir um 03.30 Uhr in unsere Betten.





Montag, den 10. Mai 2004

Die Nacht war sehr kurz. Wir müssen um 05.30 Uhr aufstehen. Um 07.00 Uhr sind alle unsere Kandidaten mehr oder weniger wach vor dem Hotel, um nach Valencia gebracht zu werden.

Wir haben am Flughafen noch ein bisschen Zeit, und frühstücken dort. Wir fliegen pünktlich um 10.55 Uhr in Valencia ab, und landen um 13.05 Uhr in Frankfurt.



Fazit dieser Reise:

- Wieder eine tolle Tour.
- Bei Europaturnieren bekommen wir immer eine komplette Mannschaft zusammen.
- Und wieder neue Freunde gefunden.
- Beim nächsten Mal in Zürich sehen wir uns wieder.

